



SEIS

Scuola Elementare Italo Svizzera „Sandro Pertini“

Vogelsangstrasse 12 – 4058 Basel

Tel. 061/691 26 70 – Fax 061/693 00 63 – Mail: seis@fopras.ch



FOPRAS

Fondazione per la formazione professionale e scolastica

Stiftung für berufliche Weiterbildung und Schulhilfe

Nauenstrasse 71 – Postfach 2816 – 4002 Basel

Tel. 061/271 78 50 – Fax 061 /271 78 56 – Mail: info@fopras.ch - Homepage: www.fopras.ch

Jahresbericht der Privatschule SEIS Schuljahr 2008/2009

1. Angaben zur Trägerschaft der Schule

Trägerverein:

Stiftung für berufliche Weiterbildung und Schulhilfe FOPRAS

Nauenstrasse 71 – Postfach 2816

4002 Basel

Die FOPRAS ist eine Stiftung gemäss Artikel 80 und folgende des Zivilgesetzbuches. Die Stiftung ist gemeinnützig und verfolgt keine Gewinnabsichten. Die FOPRAS fördert das berufliche, sprachliche und kulturelle Verständnis der ItalienerInnen im Konsularbezirk Basel und fördert deren Integration. Zu den Tätigkeiten der Stiftung zählen Weiterbildungskurse für MigrantInnen, die italienisch-schweizerische Primarschule SEIS in Basel, das Kindertagesheim „Kindertraumhüüsli“, die Familienberatungsstelle Consultorio Familiare und die Organisation der HSK-Kurse (Heimatliche Sprache und Kultur) für italienischsprachige Kinder in der Nordwestschweiz. Für das Tagesheim besteht eine Leistungsvereinbarung mit dem Erziehungsdepartement.

2. Liste aller Leitungspersonen

(Stand 30.06.2009)

Bruna Miggiano
Roger Nesti
Sabrina Dionisio
Simona Cerletti
Fabio Dinkel

Präsidentin FOPRAS
Geschäftsführer FOPRAS
Co-Schulhausleiterin (Didaktisch-pädagogische Leitung)
Co-Schulhausleiterin (Administration, Organisation)
Sicherheitsbeauftragter Pavillon Vogelsang

Aufsichtspersonen

Giuseppina Ruggieri
Flavio Tiburzi

Schulbüro Italienisches Konsulat Basel
Rektorat Primarschule Grossbasel Ost

3. Pädagogisches Profil der Schule (Leitbild, Konzept)

Die zweisprachige Primarschule SEIS wurde 1964 gegründet. Die SEIS ist eine private Tagesschule, welche sowohl von den italienischen als auch von den schweizerischen Behörden anerkannt wird. Die Schule untersteht der Aufsicht des italienischen Generalkonsulats und des Rektorats Primarschule Grossbasel Ost. Die Schule ist dem Baselstädtischen Schulgesetz unterstellt und orientiert sich an das italienische Schulgesetz. Die Schule ist konfessionell und politisch neutral.

Die Schule legt besonderes Gewicht auf eine gleichwertige Ausbildung in beiden Sprachen (Deutsch/Italienisch) und trägt somit zum biculturellen Selbstverständnis der SchülerInnen bei. Das SEIS-Team arbeitet nach neusten sozialpädagogischen und didaktischen Grundsätzen. Das Schulprogramm ist auf einen nahtlosen Übertritt an die schweizerischen oder italienischen Mittelschulen ausgerichtet.

4. Angabe aller Schulangebote auf den verschiedenen Stufen und den entsprechenden Typen

Die SEIS bietet eine fünfjährige Primarschule nach italienischem Schulmodell an. Zudem funktioniert die SEIS als Tagesschule. Das modulare Ganztagesbetreuungsangebot umfasst Hausaufgabenstunden, Mittagstisch, Spielnachmittage, Freifächer und schulergänzende Betreuungseinheiten. Das Ganztagesbetreuungsangebot wird von Montag bis Freitag zwischen 07.00 – 17.30 Uhr angeboten.

Der Pavillon Vogelsangstrasse 12 beherbergt auch das Kindertagesheim „Kindertraumhüüsli“, welches über eine kantonale Bewilligung verfügt.

5. Allfälliger Wechsel des Namens oder der Schulräumlichkeiten

Der Sitz der Schule befindet sich unverändert an der Vogelsangstrasse 12, 4058 Basel.

6. Liste aller angestellte Lehrpersonen unter Angabe des Lehrdiploms

In der folgenden Aufstellung sind alle Lehrpersonen des Schuljahres 2008/09 aufgeführt (Stand 30.06.2009):

<i>Vorname, Name</i>	<i>Fach</i>	<i>Angestellt durch</i>	<i>Diplom</i>
Paola Gentili	Italienisch	MAE	Maturità magistrale
Sabrina Dionisio	Italienisch	FOPRAS	Maturità magistrale
Concetta Iannazzone	Italienisch	FOPRAS	Maturità magistrale
Giulia Egli	Deutsch	ED	Primarlehrerdiplom
Vitek Kulhanek	Deutsch	ED	Primarlehrerdiplom
Noëmi Günthert	Deutsch	ED	Primarlehrerdiplom
Jasmin Albash	Deutsch	FOPRAS	Primarlehrerdiplom
Vincent Pedrazzi	Musik	FOPRAS	Primarlehrerdiplom
Nadja Boscacci	Deutsch	FOPRAS	Primarlehrerdiplom
Jagoda Jan	Englisch (FF)	FOPRAS	Proficiency
Tanja Hammel	Englisch (FF)	FOPRAS	Proficiency
Luca Maini	Turnen/Schwimmen	FOPRAS	Bewegungspädagoge

Italienisch = alle Fächer auf Italienisch

Deutsch = alle Fächer auf Deutsch

Englisch = Freifach (FF)

MAE = Italienisches Aussenministerium

ED = Erziehungsdepartement Basel-Stadt

Maturità magistrale = Italienisches Primarlehrerdiplom

Die deutschsprachigen Lehrkräfte sind vom Erziehungsdepartement Basel-Stadt angestellt, die ItalienischlehrerInnen durch den Trägerverein, eine Lehrkraft durch das italienische Aussenministerium. Im Schuljahr 2008/2009 hat der Trägerverein zusätzliche Deutschlehrkräfte und einen deutschsprachigen Musiklehrer sowie Sportlehrer angestellt, um die deutsche Sprache im Unterricht vermehrt zu stärken. Im Schuljahr 2007/2008 hatte die Trägerschaft 23 Wochenstunden Deutsch finanziert, im Schuljahr 2008/2009 waren es 31 Wochenstunden.

In der Mittagszeit und an den Spielnachmittagen wurden die SchülerInnen durch deutschsprachiges und italienischsprachiges Personal betreut, um den Bilinguismus auch während der schulergänzenden Betreuungszeit, nicht nur während des Unterrichts, vorzuleben und zu gewährleisten.

7. Änderung von Lehrplänen und Lehrmitteln

Gegenüber den Vorjahren wurden keine Änderungen an den Lehrplänen vorgenommen. Wie im vergangenen Schuljahr wurde grossen Wert auf die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen italienischen und schweizerischen Lehrkräften gelegt und viel Zeit dafür investiert, um diese Zusammenarbeit zu optimieren. Grundsätzlich arbeiten die ItalienischlehrerInnen nach dem Lehrplan der italienischen Primarschule, die DeutschlehrerInnen nach dem baselstädtischen Lehrplan. Die Herausforderung der SEIS ist die tägliche Auseinandersetzung und Entwicklung eines Schulmodells, welches die Ziele, die Methodik, die Organisation und die Inhalte der beiden Schulmodelle und Lehrpläne zu vereinen und integrieren versucht, ohne dabei die Hauptmerkmale der beiden Modelle zu schwächen. Ausgangspunkt für diese Arbeit sind die Gemeinsamkeiten der beiden Lehrpläne und die Grundidee der SEIS, einer Schule, die auf den interkulturellen Dialog setzt und den sprachlichen Austausch fördert.

Konkret findet diese Zusammenarbeit im folgenden Rahmen statt:

- Wöchentliche Treffen des Klassenlehrerteams beider Sprachen, um das Programm abzusprechen
- Teamteaching
- Gemeinsame Projekte
- Monatliche Gemeinsame Lehrerkonferenz aller SEIS-Lehrkräfte
- Regelmässiger Austausch Schulleitung, Rektorat PSO, Generalkonsulat

Wichtigste Neuerung des Schuljahres 2008/2009 war die Stärkung der deutschen Sprache sowohl im Unterricht (Aufstockung der Deutschstunden, Musik, Turnen und Schwimmen in deutscher Sprache in allen Klassen) als während der schulergänzenden Betreuung (gleichzeitige Anwesenheit von deutsch- und italienischsprachigem Betreuungspersonal).

Die LehrerInnen leben die Mehrsprachigkeit auch selbst vor. Die Mehrzahl der DeutschlehrerInnen verfügen über Italienischkenntnisse, alle ItalienischlehrerInnen sprechen Deutsch. Bei jeder Gelegenheit sind die LehrerInnen frei ihre Muttersprache zu verwenden.

Auf Wunsch vieler Eltern wurde auch im Schuljahr 2008/2009 das Freifach Englisch angeboten. Das Freifach richtete sich an die SchülerInnen der Klassen 2.-5. Der Unterricht begrenzte sich auf mündliches Verstehen und Sprechen und gestaltete sich grösstenteils auf spielerische Art und Weise. Das Freifach wurde daher an einem der beiden unterrichtsfreien Nachmittage angeboten. Neu wurde das Freifach auf 2 Lektionen pro Woche aufgestockt.

Im Schuljahr 2008/2009 wurden folgende Lehrmittel eingesetzt:

1. Klasse

Giachi Somigli, *L'isola della fantasia 1*, Nicola-Milano Editore
Bertarini, *Percorsi nei saperi*, Nicola-Milano Editore
Autorenteam, *Tobi fibel 1*, Klett
Autorenteam, *Zahlenbuch 1*, SABE

2. Klasse

Falcinelli, Mazzetti, *Un, due, tre 2*, Poggio, Le Monnier
A.Vadi, *Mini mappe 2*, C. Signorelli Scuola
Autorenteam, *Lollipop 2*, SABE
Autorenteam, *Jojo fibel 2*, Klett

3. Klasse

Giachi Somigli, *L'isola della scoperta 3*, Nicola-Milano Editore
Bertarini, *Percorsi nei saperi 3*, Nicola-Milano Editore
E. Büchel, D.Isler, *Sprachfenster*, SABE
Autorenteam, *Zahlenbuch 3*, SABE

4. Klasse

M. Rosato, M. Terragni, *Semplicemente 4*, Da Agostini
A. Vada, *Mini mappe 4*, C. Signorelli Scuola
Autorenteam, *Das Schweizer Sprachbuch 4*, SABE
Autorenteam, *Lollipop 4*, SABE

5. Klasse

E. Galli *Meraviglie 5*, Giunti scuola

A. Vada, *Mini mappe 5*, C. Signorelli Scuola

Autorenteam, *Das Schweizer Sprachbuch 5*, SABE

Autorenteam, *Zahlenbuch 5*, SABE

8. Aktuelle Aufnahmebedingungen sowie aktuelle Promotions- und Prüfungsordnung

Die Aufnahme in der SEIS steht allen schulpflichtigen Kindern der Nordwestschweiz offen. Die SEIS orientiert sich an das baselstädtische Schulgesetz und an die italienische Schulordnung, welche eine Einschulung ab dem 6. Jahr vorsieht. Es bestehen keine besonderen Aufnahmebedingungen.

Gemäss Entscheid der Commissione mista vom 24.05.2005 ist ab dem Schuljahr 2005/2006 der Übertritt nach dem ersten Kindergartenjahr in eine der beiden italienischen Primarschulen möglich. Das erste Schuljahr entspricht dabei dem 2. obligatorischen Kindergartenjahr.

Die Beurteilung der Kinder erfolgt zwei Mal pro Schuljahr jeweils per Ende Semester. Es gilt die Promotionsordnung der italienischen Primarschule. Die Beurteilung erfolgt mittels des beigelegten „Documento di valutazione“, welches im Schuljahr 2006/2007, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorlagen, durch die Lehrerkonferenz der SEIS neu ausgearbeitet wurde. Als Vorlage für das neue Zeugnismodell diente das „Documento di valutazione“ des italienischen Aussenministeriums. Im neuen Zeugnis ist auch der Lernbericht, in Anlehnung an den Lernbericht der baselstädtischen Primarschule, enthalten, welcher bisher getrennt abgegeben wurde. Somit erhalten die Eltern nur noch ein einziges Dokument. Das Zeugnis wird entweder auf Italienisch oder Deutsch, entsprechend der Muttersprache der Eltern oder gemäss ihrem Wunsch, ausgestellt. Beiliegend das Zeugnismodell in beiden Sprachen. Die Beurteilungen werden durch die beteiligten Lehrpersonen gemeinsam erstellt und durch die Lehrerkonferenz gutgeheissen. Nach dem ersten Semester und Ende Schuljahr werden die Eltern zu einem Elterngespräch eingeladen und über den Lernerfolg orientiert. Zusammen mit den Eltern werden zudem Verbesserungsvorschläge und weiterführende Massnahmen besprochen.

9. Terminkalender mit den wichtigsten Daten des kommenden Schuljahres

Siehe beigelegte Jahresplanung.

10. Allgemeiner Tätigkeitsbericht 2008/2009

Schülerzahlen, Anmeldestatistik

Im Schuljahr 2008/2009 ist die Schülerzahl der SEIS stabil geblieben. Das Schuljahr wurde mit 48 SchülerInnen in Angriff genommen, davon 13 Neuanmeldungen für die erste Klasse. 47 SchülerInnen beendeten das Schuljahr 2008/2009 in der SEIS. Die Anzahl SchülerInnen, ohne italienische Wurzeln und ohne Italienischkenntnisse, sowie SchülerInnen aus gemischten Ehen oder mit doppelter Staatsbürgerschaft nimmt von Jahr zu Jahr zu. Dieser Trend bestätigt die SEIS als offene und transkulturelle Schule.

Aus einer mehrjährigen Analyse der Beweggründe für den SEIS-Schulbesuch lassen sich grundsätzlich zwei grosse Gruppen herauslesen:

- Familien, die bewusst eine zweisprachige Ausbildung für ihre Kinder wählen und diese als kulturelle und erzieherische Bereicherung erleben
- Familien, die neben der Schulbildung auf eine sichere und familiäre Ganztagesbetreuung angewiesen sind, dabei stellt der integrative und bilinguale Charakter der Schule ein wichtiger Pluspunkt dar

Nebst dem zweisprachigen und bikulturellem Ansatz, stellt die modulare Ganztagesbetreuung einen weiteren Vorzug der SEIS dar. Die Eltern schätzen die Möglichkeit, an jedem Wochentag verschiedene schulergänzende Tätigkeiten in Anspruch nehmen zu dürfen.

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2009/10 weisen auf eine markante Erhöhung der Schülerzahl hin.

Didaktik und Organisation

Didaktische und organisatorische Aspekte der Schule wurden in mehreren und regelmässigen Sitzungen, an denen sowohl die italienischen wie auch die schweizerischen LehrerInnen teilgenommen haben, besprochen und festgehalten. Die Lehrerteams der einzelnen Schulklassen waren für die konkrete Umsetzung verantwortlich. Die gemeinsame Ausarbeitung des Jahresprogramms hat die Zusammenarbeit zwischen den italienischen und schweizerischen LehrerInnen gestärkt und die Erarbeitung gemeinsamer und origineller didaktischer Ansätze und Schultätigkeiten ermöglicht.

Die Didaktik und die Schulorganisation waren im Rahmen des Lehrauftrags jeder einzelnen Lehrkraft von folgenden besonderen SEIS-Eigenheiten gekennzeichnet:

- Der Stundenplan wurde mit dem Ziel ausgearbeitet, in jeder Klasse gleichviel Deutsch- und Italienischstunden und Lektionen im Teamteaching abzuhalten
- Die Umsetzung des Lehrplans wurde in beiden Sprachen koordiniert
- Die Inhalte der einzelnen Lektionen wurden so ausgewählt, dass eine zweisprachige Umsetzung ermöglicht wurde
- Das Projekt der Harmonisierung des Mathematik-Unterrichts in beiden Sprachen wurde implementiert
- Die verschiedenen Projekte wurden in den Teams koordiniert und haben die zweisprachige Ausrichtung der Schule stark aufgewertet.

Auch im Schuljahr 2008/2009 wurde jede Klasse durch ein Zweierteam von LehrerInnen (jeweils der Italienisch- und Deutsch-Hauptlehrer) geleitet. Das Schulprogramm der einzelnen Klassen, didaktische und organisatorische Aspekte, die Vorbereitung des Teamteachings, sowie alle klassenbezogenen Anlässe wurde im Zweierteam ausgearbeitet. Für jede Klasse wurde ein gemeinsames Klassenbuch aller Lehrkräfte, zusätzlich zum Klassenbuch der einzelnen Lehrer, geführt. Auch diese Massnahme hat die Zusammenarbeit unter italienischen und schweizerischen LehrerInnen gefördert und gleichzeitig die Synergien und Qualität des Unterrichts erhöht.

Lehrerfortbildung

Die interne Lehrerfortbildung wurde auch im Schuljahr 2008/2009 mit der Durchführung des Drei-Tage-Blocks sichergestellt. Der Drei-Tage-Block diente vor allem der Selbstevaluation der Arbeit in Zweierteams und dem Erfahrungsaustausch unter den Lehrkräften. Zudem wurden die laufenden Schulprojekte beurteilt und angepasst, bzw. die Projektwoche gemeinsam ausgearbeitet.

Die Lehrkräfte der SEIS hatten zudem die Möglichkeit die Weiterbildungskurse der FOPRAS für HSK-Lehrkräfte zu besuchen.

Zudem unterstützte die SEIS auch die individuelle Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte, die ihren Bedürfnissen entsprechend Kurse im ULEF Basel belegt haben.

Beziehungen zum Rektorat und zum Kanton

In regelmässigen Sitzungen mit Konrektor Thomas Suter wurde das zuständige Rektorat über den Schulalltag orientiert, Probleme gemeinsam besprochen und Lösungsansätze diskutiert. Im vergangenen Schuljahr hat die SEIS die gewohnten schulischen Dienste in Anspruch genommen: Schulärztlicher Dienst, Schulzahnklinik, Schulpsychologischer Dienst sowie im Vogelsangschulhaus Gastrecht für Turnen und Schwimmen genossen. Zudem hat die SEIS weiterhin an verschiedenen Schulprojekten der Basler Schulen teilgenommen: Projekt Kompostierung (in Zusammenarbeit mit Herrn Simonet, Baudepartement Basel, haben die SchülerInnen einen Kompost geführt), Waldprojekt.

Beziehungen zu den Eltern

Die SEIS war bemüht die Eltern in den Schulalltag einzubinden. Nebst den gewohnten Elternabenden jeder Klasse, fanden auch schulübergreifende Informationsabende statt. Die Eltern wurden regelmässig an schulische Veranstaltungen eingeladen (Informationsabende betreffend den Übertritt in die weiterführende Schule und das Basler Schulsystem, Schulfeste, Tag der offenen Tür).

Eine grosse Bedeutung kommt dem Elternbeirat zu (zwei Eltern pro Klasse), welcher ständig über die Schulereignisse informiert wird und die Interessen der Elternschaft gegenüber Schulleitung und Trägerschaft vertritt. Der Elternbeirat war zudem aktiv an der Organisation verschiedener Schulanlässe beteiligt.

Projekte und schulergänzende Aktivitäten

Im Schuljahr 2008/2009 hat die SEIS folgende schulergänzende Tätigkeiten und Projekte weitergeführt:

a) Englischkurs

Nach Rücksprache mit den Eltern, hat die Schule entschieden, den fakultativen Englischkurs für die Schüler der 2. – 5. Klassen weiterhin anzubieten. Schüler, unterteilt in 2 Niveaus (2./3. Klasse und 4./5. Klasse), haben neu wöchentlich je zwei Lektionen besucht, welche von Fachlehrkräften gehalten wurde.

Das Projekt „Englischkurs“ wird weiterhin positiv bewertet. Es bestätigt sich, dass in einem zweisprachigen Umfeld, eine weitere Sprache leichter zu erlernen ist. Aus schulpolitischer Sicht, sind SEIS-intern Gedanken im Gang den Englischkurs durch einen Französischkurs zu ersetzen. Der Entscheid der NWS-Kantone zugunsten des Frühfranzösisch und der Wille der SEIS, ihren integrativen Charakter beizubehalten, werden mittelfristig zu diesem Entscheid führen. Der Französischkurs soll dazu dienen, den SchülerInnen, den Übertritt in die Schweizer Schule zu vereinfachen. Ab Schuljahr 2010/2011 soll in einem Pilotprojekt für die 3. Klasse erstmals ein Französischkurs angeboten werden.

b) Spielnachmittag am Mittwoch

Hierbei handelte es sich um fakultative schulergänzende Beschäftigungen, welche von Herrn Luca Maini, Turnlehrer in der SEIS, angeboten wurden. Er wurde unterstützt von einer zusätzlichen Betreuerin.

Zum Programm gehörten:

- gezielte Ausflüge, um die Stadt kennen zu lernen
- Handarbeiten, Basteln
- Besuch von Theateraufführungen und Filmnachmittagen
- verschiedene Spiele
- Kochkurse für Kinder
- Mitarbeit an der Gestaltung des Schulhauses
- Eiskunstlaufen, Schwimmen
- Spaziergänge, Wanderungen
- Museumsbesuche

c) Theaterwerkstatt

Als Vorbereitung zur Weihnachtsfeier der SEIS wurde im ganzen Monat November und Dezember eine Theaterwerkstatt ins Leben gerufen. Geübt wurden Schauspielerei, Gesang und Tanz und spezielle Texte für die Feier selbst. Eingeübt wurde das Theaterstück „Balsor, der Glückliche“, welches an der Feier zweisprachig aufgeführt wurde.

d) Projektwoche

Während des Schuljahres wurde eine Projektwoche zum Thema „*Ich, Wissenschaftler für eine Woche*“ realisiert. Dabei hat die Schule verschiedene Postenaktivitäten zum Thema organisiert (Wasser, Luft, Elektrizität: beobachten, analysieren, experimentieren). Die spannende Woche endete mit der Teilnahme an verschiedene Workshops im Technorama in Winterthur.

e) Schulausflüge

Alle Klassen haben verschiedene Schulausflüge organisiert. (vgl. Terminkalender 2008/2009)

f) Ernährung

Die Mittagspause stellt einen wichtigen Moment im schulischen Leben dar, sei es auf erzieherischer wie auf sozialer Basis. Aufgrund dessen wurde das, in den vorangegangenen Schuljahren, lancierte Projekt „Korrekte Ernährung“ weitergeführt. Kinder und Eltern wurden regelmässig orientiert. Das Projekt „Z'nüni Box“ wurde konsequent im Schulalltag weiter durchgeführt.

g) Bibliothek

Die eingerichtete Bibliothek wurde dieses Jahr rege benutzt und erweitert. Die Bibliothek wurde im Unterricht regelmässig von einzelnen Schulkindern und von Gruppen besucht.

h) Projekt Wald

Die Klassen 2. und 4. haben, in Zusammenarbeit mit der Gruppe *Green Team* Basel (Herr Leander High), zum Thema Wald gearbeitet. Dabei haben die Klassen Unterrichtseinheiten im Wald realisiert, sowie eine regelmässige Beobachtungen der Natur in den verschiedenen Saisons im Wald durchgeführt.

i) Werken

Das Handarbeitszimmer/Werkraum/Bastelzimmer wurde auch im vergangenen Schuljahr von allen Klassen für Bastel- und Handarbeiten einmal wöchentlich besucht. Handarbeit und Werken sind fester Bestandteil des Lehrplans. Der Werkraum dient auch als Übungsraum für den Musikunterricht.

j) Klassenlager

Die 5. Klasse weilte 4 Tage auf einem Reithof im Kanton Jura als Abschlussreise. Die Klassen 2. und 4. beendeten das Thema „Bauernhof & Tiere“ mit einem zweitägigen Aufenthalt auf einem Bauernhof im Kanton Baselland und einer bilingualen Theateraufführung .

k) L'Italiano in piazza

Im Rahmen der “Settimana della lingua italiana nel mondo”, welche dieses Jahr dem Thema “Piazza” gewidmet war, organisierte die SEIS auf dem Claraplatz einen Stand mit Informationen zur Schule, Degustationen von italienischen Produkten und Darbietungen der SchülerInnen.

Terminkalender Schuljahr 2008/2009

Siehe beiliegender Terminkalender.

11. Beilagen

- Schülerliste per 30.06.2009
- Terminkalender 2008/2009
- Scheda di valutazione/Lernbericht SEIS
- Vertrag Trägerschaft-Eltern
- Jahresplanung 2009/2010
- Klassenaktivitäten